

80 Stefanie.

Wem lieber n. verhehret,
 . Flein Roessler!

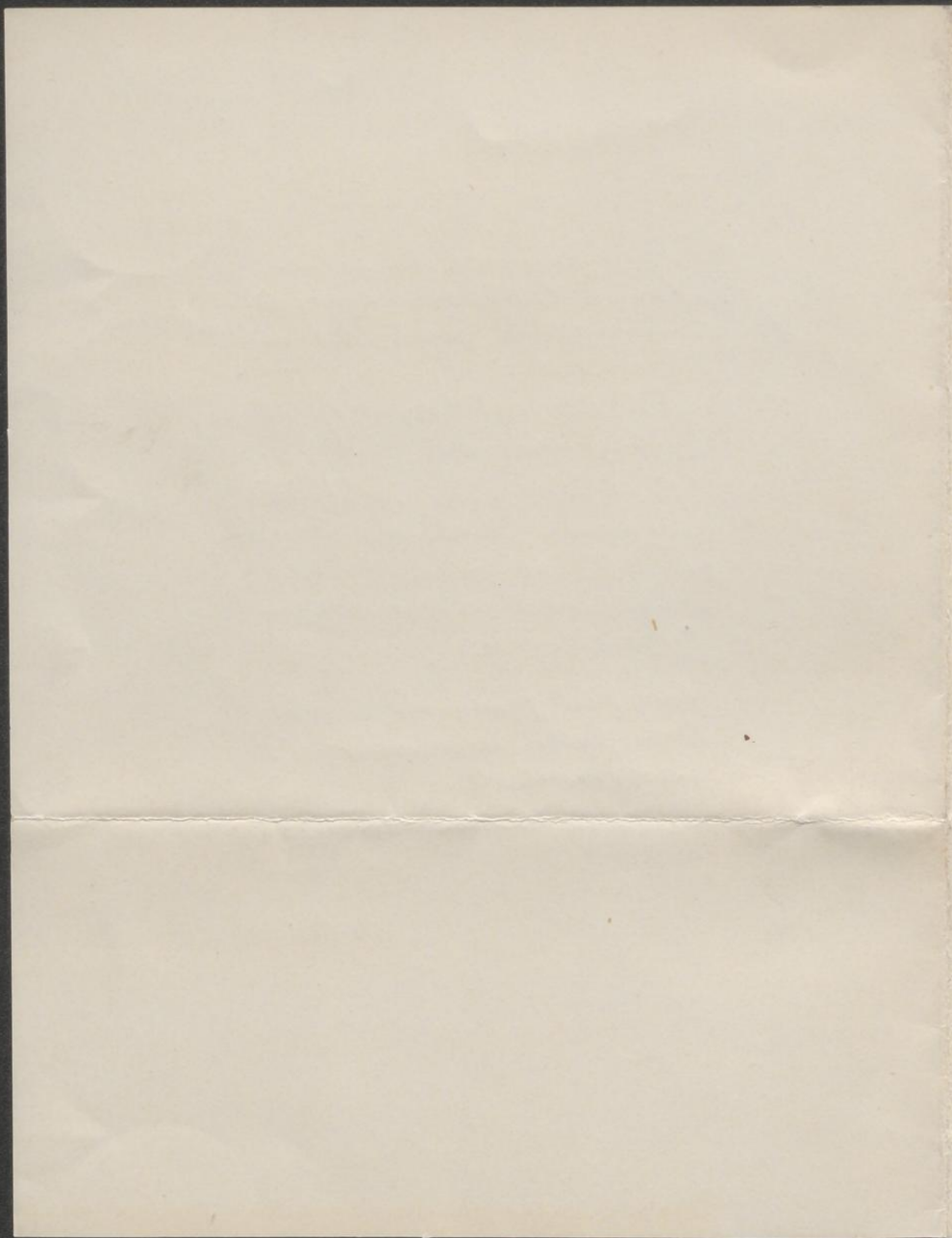
Ich bin leider im arger Dümelen;
 denn ich will Ihnen ja schon so
 lange schreiben n. komme nicht
 dazu.

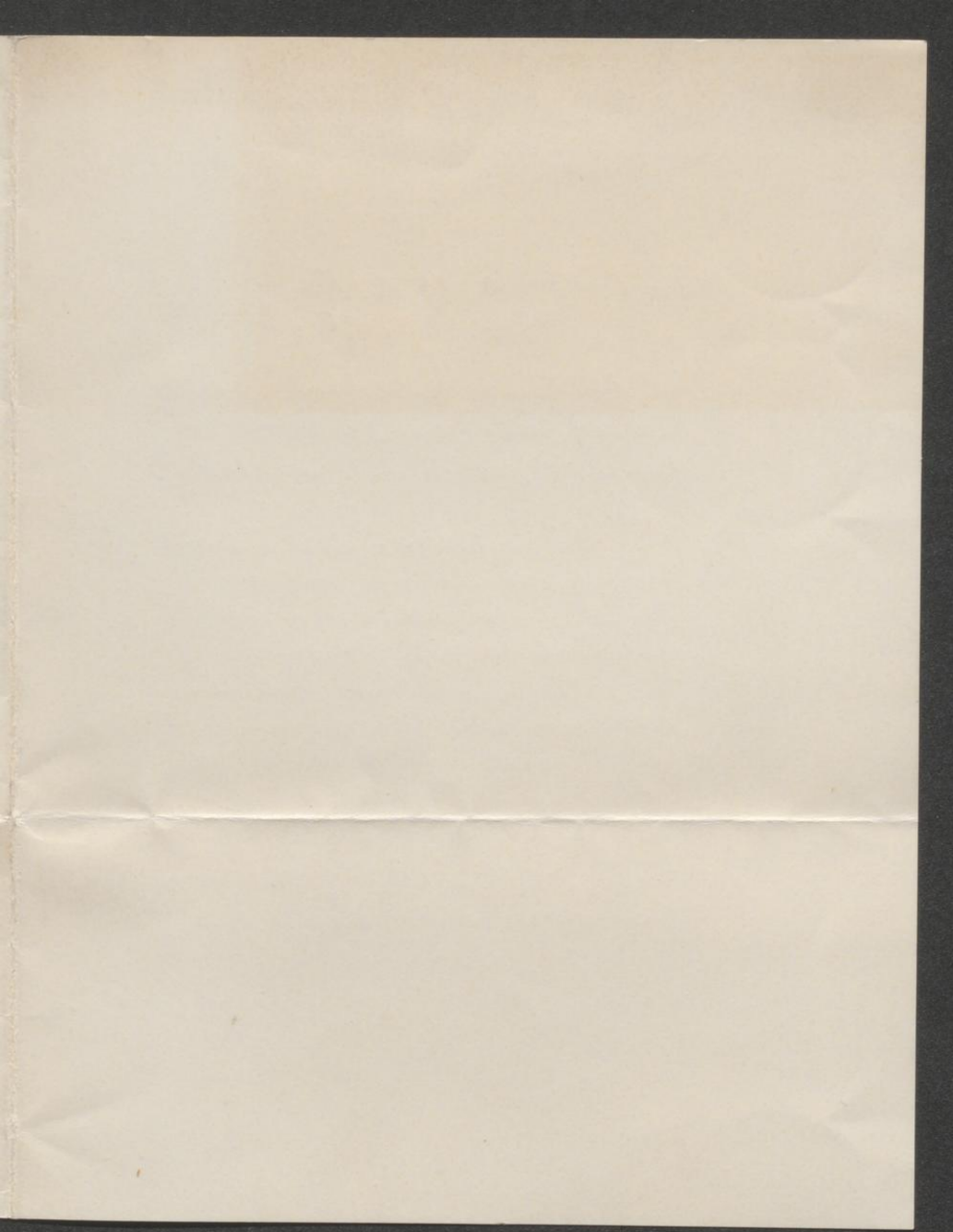
Wird Schrecken höre ich von
 Höbel, dass Sie uns verlassen.
 Das ist ja sehr trübselig. Wir werden
 immer verlassen n. einsamer.

Nehmen Sie nach Wien meine
 allerherzlichsten Glückwünsche
 mit - möchte sich Ihre bisher so
 glanzvolle Laufbahn immer
 glücklicher gestalten.

Zum Durchlesen der Conjecturen
 habe ich wiederholt Tiefgegnist







Ihr Liebevolltes Eingehen
auf meine Extensionen empfinden
i. Ihnen oft im Geiste die Hand
gedrückt.

Endlich, endlich soll die Meno.
ja trutz werden!

Ihr Bild schicke ich Ihnen
nach Wien. Habe sich dagegen
wider O^o gewallt i. die alten
Sachen nicht einmal gesehen!
Verzeihen Sie!

Wir drei grüßen Sie i. Ihre
Liebe Gattin recht herzlich i.
nachdrücklich i.

bleibe stets

Ihre Frauen

Dilligsen.

